

Pressemitteilung, 31.10.2024

Dresden im Jahr 2035 – DresdenZero macht klimaneutrale Stadt sichtbar

Eine neue Webseite zeigt den Bewohner:innen Dresdens, wie der Altmarkt im Jahr 2035 aussehen könnte. Zudem informiert das Portal niederschwellig, welche konkreten Maßnahmen zum Klimaschutz in der Stadt künftig eine Rolle spielen könnten.

In den nächsten zehn Jahren werden Klimaschutzmaßnahmen das Erscheinungsbild Dresdens und das Leben in der Stadt deutlich verändern. Um einen Eindruck zu erhalten, wie ein klimaneutrales Dresden aussehen könnte, hat DresdenZero ein **Visionsbild des Altmarkts** auf seiner Webseite veröffentlicht. Im Fokus stehen neben technischen und ökologischen Maßnahmen auch die **soziale und urbane Lebensqualität**, die eine klimafreundliche Umgestaltung mit sich bringt. Diese künstlerische Visualisierung soll als Diskussionsgrundlage und Inspiration dienen und ein breites Spektrum an Stadtbewohner:innen sowie Entscheidungsträger:innen erreichen.

Thomas Steinborn, Stadtplaner und Visualisierer in Dresden, hat das Visionsbild für DresdenZero entworfen und sagt dazu: „Es hat mir großen Spaß gemacht, in der Vision des Dresdner Altmarkts Fachwissen, mögliche Lösungsansätze und Ästhetik zu vereinen. Als Stadtplaner stehe ich heute fast täglich vor der Herausforderung, Architektur und Landschaftsarchitektur mit Klimaschutz und Klimaanpassung zu verknüpfen. Wie müssen wir Gebäude, Plätze und Freianlage neu denken, damit sie auch bei Hitze Aufenthaltsqualität bieten, extremem Wetter standhalten und gleichzeitig zur Energieversorgung beitragen? Neben den vielen technischen, fachlichen und rechtlichen Details ist es wichtig, dass sich die Menschen die klimaneutrale und **klimaangepasste Stadt der Zukunft** vorstellen können und sagen: Hier möchte ich gern leben! Nur dann wird auch die Umsetzung möglich.“

Das Visionsbild stellt Besucher:innen der Webseite einige **sichtbare Maßnahmen und Technologien** vor und ermöglicht bereits existierende Beispiele in Dresden zu entdecken: Zukunft zum Anfassen! Um zu zeigen, welche Maßnahmen in welchen Bereichen möglich und dringend sind, findet sich auf der Seite auch eine Übersicht aller Handlungsfelder, den sogenannten Sektoren. In Dresden ist zum Beispiel der Sektor Strom besonders wichtig, weil er nach aktueller Datenlage mit 1,1 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalent pro Jahr die größte Treibhausgasmenge ausstößt. Das macht deutlich, dass eine saubere Stromgewinnung einen sehr effektiven Beitrag zum Klimaschutz in Dresden leisten kann. Für Leute, die sich noch tiefer gehende Informationen wünschen, steht zusätzlich eine ausführliche **Klimavision für Dresden zum Download** bereit. Durch diese Abstufung können Interessierte an ihren aktuellen Kenntnisstand anschließen und ihr Wissen in dem für sie passenden Umfang vertiefen.

Heidi Störr, Teil des Koordinationsteams von DresdenZero, erklärt: „Ursprünglich wollten wir nur ein Visionsbild veröffentlichen, um der Bevölkerung in Dresden Lust auf eine klimaneutrale Stadt zu machen und zu zeigen, dass jede einzelne Person davon profitieren kann: vom Kind bis zum ältesten Einwohner. Aber dann habe ich bemerkt, dass die Bevölkerung wenig Einblick in den gesamten Transformationsprozess hat, den Dresden zwingend durchlaufen wird. Ängste entstehen aber meist aus einem Mangel an Informationen. Um einen Klimaschutzplan gar selbst beurteilen zu können, braucht es

ebenfalls eigenes Sachverständnis. Daher möchten wir mit unserer Webseite jedem einen angemessenen Einstieg in Klimaschutzthemen ermöglichen und zukünftig auch den laufenden Transformationsprozess auf unserer Webseite öffentlich sichtbar machen.“

Wir teilen unser Wissen und unsere Begeisterung für ein Leben in einer klimaneutralen Stadt hier: <https://dresdenzero.de/dresden-klimaneutral>

Hinweis

Den von uns verwendeten Binnendoppelpunkt zum Erfassen mehrerer Geschlechter, können Sie durch die bevorzugte Schreibweise Ihres Mediums ersetzen (z. B. durch andere Genderzeichen, Doppelnennung, neutrale Substantive oder die maskuline Form).

Foto-Download

https://dresdenzero.de/wp-content/uploads/2024/10/Visionsbild_DresdenZero_von-Thomas-Steinborn.jpg

Ergänzende Informationsquellen

Emissionsangaben aus der Klimavision: https://dresdenzero.de/wp-content/uploads/2024/09/Klimavision_Dresden_Detailfassung_28.9.24.pdf

Pressekontakt

Heidi Störr

Tel. 0163/6643434

E-Mail: info@dresdenzero.de

Über uns

DresdenZero ist eine Bürgerinitiative, in der sich Einwohner und Einwohnerinnen engagieren, Dresden bis 2035 zu einer klimaneutralen Stadt zu entwickeln. Vor dem Hintergrund des Klimawandels verbindet uns die Motivation, dass Dresden als lebenswerter und zukunftsfähiger Ort erhalten bleiben soll – für uns und zukünftige Generationen. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass die Bevölkerung, Stadtverwaltung und Politik gemeinsam daran arbeiten, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen und die Verpflichtung aus dem Pariser Klimaabkommen auf lokaler Ebene zu erfüllen.

Webseite: <https://dresdenzero.de>

Instagram: <https://www.instagram.com/dresdenzero>